

DPhV: Immer weniger Kinder und Jugendliche bleiben sitzen

...mit dem Argument, Klassenwiederholungen seien nicht mehr "zeitgemäß".

Der Vorsitzende des Deutschen Philologenverbands, Heinz-Peter Meidinger, hatte im vergangenen Jahr in der Süddeutschen Zeitung davor gewarnt, Sitzenbleiben als "pädagogisches Mittel" zu verkennen: "Wer mit massiven Lücken versetzt wird, muss mehr Frust erfahren als ein Wiederholer. Zugespitzt: Das Wiederholer-Jahr ist ein staatlich finanzierter Nachhilfeunterricht." Auch rügte Meidinger einen "Trend", dass "man Schule und die Möglichkeit des Scheiterns völlig trennt".

Den kompletten Artikel der Süddeutschen Zeitung lesen Sie hier:
<http://www.sueddeutsche.de/bildung/schule-ohne-traenen-1.2978229>

Diese Pressemitteilung des DPhVs (09.05.2016) kann im Internet abgerufen werden unter:
<http://www.dphv.de/aktuell/nachrichten/details/article/immer-weniger-kinder-und-jugendliche-bleiben-sitzen.html>